



QUARTALSBERICHT KONZERN

3. QUARTAL 2007

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr verehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

im dritten Quartal 2007 hat die Dresdner Factoring das wichtigste kurzfristige Ziel erreicht: Das Monatsergebnis September war positiv. Das Quartalergebnis vor Steuern lag insgesamt mit einem Fehlbetrag von T€ 36 noch knapp unter der Gewinnschwelle. Mit anderen Worten: In weniger als sechs Monaten nach Ankündigung der strategischen Neuausrichtung und dem Beginn unserer Restrukturierungsmaßnahmen haben wir die Gewinnzone erreicht.



Das Wachstum zeigt sich deutlich in wichtigen Kennzahlen: Der Forderungsumsatz ist – wie schon im zweiten Quartal – erneut kräftig gestiegen. Ein Umsatz von € 79 Mio. bedeutet einen Zuwachs von fast € 18 Mio. (+28,7 %) zum Vorquartal. Die Steigerung wurde primär durch Neu-Kunden mit einem Jahresumsatz von mehr als € 10 Mio. erreicht. Damit erweist sich die strategische Neuausrichtung mit der Erweiterung des Kundenspektrums und dem Angebot maßgeschneiderter Factoring-Lösungen als erfolgreich. Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum Vorquartal um 15 % auf € 39,6 Mio. Wichtigste Position der Aktivseite sind die Forderungen an Kunden, die um 12 % auf € 29,6 Mio. wuchsen. Die Bankguthaben betragen € 3,2 Mio. Zur Refinanzierung nutzen wir Bankkredite, die um 25 % auf € 17,0 Mio. anstiegen.

Folgende externe Faktoren sind für Sie und unsere Kunden gleichermaßen von Bedeutung:

1. Die durch US-Immobilienkredite verursachte Subprime-Krise hat den internationalen Markt für die Refinanzierung verbrieftter Forderungen ausgetrocknet. Mit einer kurzfristigen Wiederbelebung dieses Marktes ist nicht zu rechnen. Größere mittelständische Firmen, für die Forderungsverbriefung eine Alternative zum Factoring gewesen wäre, setzen wieder verstärkt Factoring ein: Das bedeutet weitere zusätzliche Wachstumsimpulse für die Branche.
2. Die Unternehmenssteuerreform 2008 bringt auf der einen Seite niedrigere Steuersätze, aber auch die „Zinsschranke“. Danach können in einem Geschäftsjahr Netto-Zinsaufwendungen nur bis zu € 1 Mio. in voller Höhe als steuerlich abzugsfähiger Betriebsaufwand geltend gemacht werden. Nach unserer Einschätzung ist die Dresdner Factoring davon weder mittelbar noch unmittelbar betroffen. Unsere Kunden bewegen sich innerhalb der „Zinsschranke“; und die Dresdner Factoring erzielt einen Zinsüberschuss.

3. Es werden Überlegungen angestellt, Leasing- und Factoringgesellschaften bei der Gewerbesteuer wie Banken zu behandeln und sie deswegen der Bankenaufsicht zu unterwerfen. Viele gute Argumente sprechen gegen eine solche Regelung, deren Einführung wir gegenwärtig als eher unwahrscheinlich einstufen. Für Sie, wie auch für unsere Kunden, ist es indes wichtig zu wissen, dass die Eigenmittel der Dresdner Factoring die gesetzlichen Mindestanforderungen an die Eigenmittel einer Bank übertreffen. Unsere Organisation und unsere Publizität orientieren sich an hohen Standards, wie sie der Kapitalmarkt verlangt.

Wir erwarten 2008 ein unverändert starkes Wachstum für den Factoringmarkt und bekräftigen unseren Ausblick: Nach unserer strategischen Neuausrichtung sind wir gut positioniert. Im vierten Quartal rechnen wir mit einem operativen Gewinn vor Steuern. An unseren Renditezielen halten wir fest: Für 2008 streben wir eine Eigenkapitalrendite von 10 % an, die wir in den folgenden Jahren schrittweise auf 30 % steigern wollen, damit wir unser strategisches Ziel erreichen: Die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes im Interesse unserer Aktionäre.

Mit freundlicher Empfehlung,



Bernward J. Rohmann

Vorsitzender des Vorstands

Dresden, 29. Oktober 2007

BILANZ

Konzern-Bilanz Aktiva			
TEUR	2007	2006	
	30.09.	31.12.	%
Langfristige Vermögenswerte	4.360	4.500	-3,1
Immaterielle Vermögenswerte	3.364	3.514	-4,3
Sachanlagen	888	852	4,2
Anteile an nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen	100	100	0,0
Sonstige Vermögenswerte	8	34	-76,5
Kurzfristige Vermögenswerte	33.624	28.966	16,1
Liquide Mittel	3.195	1.535	108,1
Forderungen aus Factoringverhältnissen	29.560	26.390	12,0
Forderungen aus Leasingverhältnissen	100	117	-14,5
Sonstige Vermögenswerte	271	436	-37,8
Steuererstattungsansprüche	498	488	2,0
Latente Steuern (Anmerkung 1)	1.659	1.145	44,9
Summe Aktiva	39.643	34.611	14,5

Konzern-Bilanz Passiva			
TEUR	2007	2006	
	30.09.	31.12.	%
Eigenkapital	13.445	14.220	-5,5
Gezeichnetes Kapital	2.800	2.800	0,0
Kapitalrücklage	12.163	12.163	0,0
Ergebnisvortrag	-1.518	-743	104,3
Langfristige Verbindlichkeiten	2.736	3.004	-8,9
Finanzverbindlichkeiten	2.736	3.004	-8,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	23.462	17.387	34,9
Finanzverbindlichkeiten	14.231	8.764	62,4
Verbindlichkeiten aus Factoringverhältnissen	7.465	7.344	1,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	775	167	364,1
Verbindlichkeiten gegenüber nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen	88	0	-
Sonstige Verbindlichkeiten / Rückstellungen	903	1.112	-18,8
Steuerrückstellungen	0	0	-
Summe Passiva	39.643	34.611	14,5

Anmerkung 1: Im Halbjahres-Zwischenbericht vom 31.08.2007 wurden die Latenten Steuern für 2006 mit TEUR 1.031 ausgewiesen. Dieser Ansatz wurde nach Überprüfung unserer Annahmen um TEUR +114 auf TEUR 1.145 korrigiert.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung				
TEUR	2007	2006	2007	2006*
	Q3	Q3	Q1-Q3	Q1-Q3
Erträge	1.586	1.272	4.658	3.806
Erträge aus Factoringgebühren	1.507	1.226	4.377	3.669
Sonstige betriebliche Erträge	79	46	281	137
Aufwendungen	1.710	1.078	5.949	3.440
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	647	574	2.324	1.501
Aufwendungen für Factoring	232	139	785	568
Sonstige betriebliche Aufwendungen	536	274	1.929	1.028
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	168	89	501	267
Abschreibung auf Forderungen u. Zuführung zu Wertberichtigungen	127	2	410	76
Finanzergebnis	88	-94	72	-300
Zinsertrag	369	6	733	36
Zinsaufwand	281	100	661	336
Ergebnis vor Ertragsteuern	-36	100	-1.219	66
Steuern von Einkommen und Ertrag	25	24	514	35
Periodenüberschuss /-fehlbetrag	-11	124	-705	101
Factoringumsatz (EUR Mio.)	79,0	30,6	186,9	96,2

* Der in der Bilanzberichtigung (August 2007) zusätzlich berücksichtigte Aufwand für 2006 wird vollständig dem 4. Quartal 2006 zugerechnet.

Finanzkalender

Vorläufiger Jahresabschluss 2007

März 2008

Aktie	
Stammaktien	2.800.000 Inhaberaktien
Wertpapier-Kennnummer (WKN)	DFAG99
International Securities Identification Number (ISIN)	DE00DFAG997
Zugelassen zum Handel – General Standard – in	Frankfurt am Main
	Stuttgart
	Berlin
	Düsseldorf
	München
	XETRA

Designated Sponsors

UniCredit Markets & Investment Banking, Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, München
Close Brothers Seydler AG, Frankfurt am Main

Research

UniCredit Markets & Investment Banking, Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, München
Independent Research GmbH, Frankfurt am Main
Solventis Wertpapierhandelsbank GmbH, Frankfurt am Main

Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2007

Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft,
Eschborn / Frankfurt am Main

Mitgliedschaft in Branchenverbänden

Deutscher Factoring-Verband e.V., Mainz
Bundesverband Factoring für den Mittelstand e.V., Hahnstätten

Hinweise zum Inhalt

Sofern nicht anders gekennzeichnet, sind die Informationen in Konzern-Quartalsbericht gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt worden. Im Zusammenhang mit der Erstellung des vollständigen Konzernabschlusses 2007 kann es zu Anpassungen kommen. Der Quartalsbericht ist nicht geprüft.

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Dresdner Factoring AG derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse anzupassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Dresdner Factoring AG

Glacisstraße 2

01099 Dresden

+49 (0) 351 888 55 0

ir-kontakt@dresdner-factoring.de

www.dresdner-factoring.de

Der Quartalsbericht im Internet:

www.dresdner-factoring.de